

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Herausgeber:** F. Pieth

**Band:** 5 (1854)

**Heft:** 9

  

**Rubrik:** Aus Johannsen Gulers von Weineck täglichem Handbuch

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aus Johannsen Gulers von Weineck täglichem Handbuch.

1629.

Was dir Gott gibt, das halt in ehren,  
Dich loblich vnd dein g'ind zu nehren.  
Versaumst in kleinem deinen frommen  
Zu großem nimmermehr würst kommen.  
Schauw auf das dein: schaff allem raht:  
Welcher da bhalt, derselbig hat.  
Der schilling, den man hat erspart  
Kompt ringer, dann der gwonnen ward.  
Zur nothdurfft aber solt nit sparen:  
Zu ehren auch viel lassen fahren.  
Jedoch nit mehr, dann du erwirbst  
Verzehren sollst, sonst bald verdirbst.  
Hab acht, wie groß sei deine deck,  
Darnach dich keer, leg, wend vnd streck.  
Wer dises thut, der wird mit ruh  
Sein leben ehrlich bringen zu.

1630.

Dein Aufgaab mit vernunfft regier,  
Was Gott befiehlt, gib mit begier.  
Den überfluß du meiden solt;  
Der Mäßigkeit von härz biß hold;  
Was schuldig bist, zahl willig bald,  
Wer schnäll bezahlt, Gott wohlgefalt.

---

### Chronik des Monats August.

**Politisches.** Zu Ende August ist durch die Agenten Magazinis wieder eine Waffensendung über unsere Gebirge versucht und durch die Polizei vereitelt worden. Die Waffen sollten in Kisten theils durch Puschlav, theils auf Saumpferden über den Murettovab nach dem Beltlin gebracht werden.

**Kirchliches.** Zu Luzern ist bei der Kongregation der Väter Kapuziner Pater Luzius Keller von Trimmis zum Provinzial gewählt worden. Er war seit mehrern Jahren Vorsteher des Kapuzinerklosters in Zug und hatte sich auch als Stadtprediger daselbst die ungetheilteste Achtung und Anerkennung seiner mannigfachen Verdienste erworben